Pressespiegel

Gewerbeverband Oberzentrum
GVO
www.gvo-vs.de

Südkurier, 12.10.2015

LEUTE aus Villingen-Schwenningen

Fachkräfte gesucht

Fachkräfte gefragt: Wie kann man die lokalen Potenziale an Fachkräften erschließen? Das Projekt Connect des Gewerbeverbands Oberzentrum endete jetzt erfolgreich. In enger Kooperation mit der Bickebergschule und der Golden-Bühl-Schule sowie zehn regionalen Unternehmen konnten Schüler sich einen praxisorientierten und kurzweiligen Einblick in die Arbeits- und Ausbildungswelt verschaffen, um ihre Erfahrungen an ihre Mitschüler weiter zu geben. Unser Bild zeigt Kathrin Mecke, stellvertretende Schulleiterin an der Golden-Bühl-Schule, und die acht Schüler, die am GVO-Projekt teilgenommen haben: Peter Armbruster, Larissa Wälde, Nina Oqueka, Marvin Merz, Melissa Justus, Mariam Alawie, Susanne Pinneker, Laura Brunner. BILD: RÜDIGER FEIN

Pressespiegel

Gewerbeverband Oberzentrum
GVO
www.gvo-vs.de

Schwarzwälder Bote, 10.10.2015

Schüler finden ihren Beruf

GVO bringt bei »Connect« junge Leute und Firmen zusammen

VS-Villingen (bn). Zehn Betriebe und acht Schüler von der Goldenbühl-Gemeinschaftsschule haben unter Federführung des Gewerbeverbandes Oberzentrum (GVO) zu einem Berufsorientierungsprojekt zusammengefunden, von dem beide Seiten profitieren können.

Unter dem Titel »Connect – dein Job vorort« lernten die Achtklässler zwischen Ostern und den Sommerferien an zehn Nachmittagen zehn Berufe kennen. Neben einer Betriebsbesichtigung erfuhren sie von Jugendlichen, die in den jeweiligen Firmen bereits in Ausbildung sind, von den Aufgaben und Reizen der Berufe, in denen aktuelle Bewerbungsmangel herrscht: Zerspanungsmechaniker und Verfahrensmechanikerin, Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik, Kraftfahrzeug-Lackiererin, Mechatroniker, Medientechnologin, Kaufleute sowohl im Einzel- als auch im Großhandel, Augenoptiker und Fachkräfte für die Lagerlogistik.

Am Projekt beteiligt waren die Firmen Elektro-Waldmann, Bürk-Kauffmann, Fielmann, Eller, Kübler, Rieger, Sport Müller, die ORCA-Gruppe, das Porsche-Zentrum und das Lackierzentrum Goldenbühl. Die Projektidee war im GVO-Arbeitskreis »Aus- und Weiterbildung« entstanden, denn in den genannten Berufen haben vor allem kleine Betriebe dringenden Bedarf an Fachkräften, weiß GVO-Mitarbeiter Carsten Dörr – »die Unternehmen suchen euch!«.

Projektleiterin Melanie O'Reilly vom Donaueschinger Bildungsträger Biema brachte Schulen und Firmen zusammen. Die Goldenbühlschule gehörte neben der Bickebergschule jetzt zu den Ersten, die diese Form von Berufsorientierung nutzten.

An ihre Mitschüler haben die inzwischen Neuntklässler bereits weitergegeben, was sie bei den Firmenbesuchen erfahren und gelernt haben. Am Donnerstagabend präsentierten sie das jetzt auch Firmenvertretern und Eltern.

»Der eine oder andere weiß jetzt, was er werden will«, sagt Konrektorin Kathrin Mecke, die das Projekt zusammen mit Hannes Rath von Seiten der Schule organisierte. Im nächsten Jahr, so steht laut O'Reilly schon fest, wird es wieder ein »Connect – ein Job vorort« geben. »Die Vorbereitungen laufen«.

Peter Armbruster (im roten Ringelhemd), Larissa Wälde, Nina Oqueka, Marvin Merz, Melissa Justus, Mariam Alewi, Susanne Pinneker und Laura Brunner (von links) von der Goldenbühlschule waren die ersten Teilnehmer vom GVO-Projekt »Connect – Dein Job vorort«. Foto: Heinig

Gewerbeverband Oberzentrum
GVO
www.gvo-vs.de

Pressespiegel

Schwarzwälder Bote, 02.10.2015

Chefs informieren junge Leute

GVO plant Fortsetzung von »Connect – Dein Job vor Ort«

Villingen-Schwenningen. Wie kann man die lokalen Potentiale an Fachkräften effizient erschließen? Dieser komplexen Herausforderung begegnete der Gewerbeverband Oberzentrum (GVO) mit dem Pilotprojekt »Connect – Dein Job vor Ort«.

Die Idee wurde im GVO-Ausschuss »Aus- und Weiterbildung« geboren und hatte das Ziel, die lokalen Berufe, in denen seit Jahren Bewerbermangel herrscht sehr praxisnah und zukunftsorientiert zu präsentieren.

In enger Kooperation mit zwei am Pilotprojekt teilnehmenden Schulen, der Bickeberg- und der Goldenbühlschule in Villingen, sowie attraktiven Ausbildungsunternehmen aus den Reihen der GVO-Mitglieder wurde ein praktikabler Programmablauf erarbeitet. An zehn Nachmittagen erhielten die Jugendlichen »aus erster Hand« – meist von der Geschäftsführung persönlich – einen sehr praxisorientierten und kurzweiligen Einblick in zehn lokale Mangelberufe sowie das Ausbildungsunternehmen an sich.

Abschlussrunden an zwei Schulen

Zusätzlich gab es eine Ausstauschrunde »auf Augenhöhe« mit aktuellen Azubis. Konkrete Zukunftstipps und -Perspektiven rundeten das Programm ab. Die Feedbackrunden ergaben sehr gute positive Impulse rund um das gesamte Thema Ausbildung.

Am Donnerstag, 8. Oktober, 17.30 Uhr, finden in der Goldenbühlschule und am Dienstag, 13. Oktober, 14.30 Uhr, in der Bickebergschule die jeweiligen Abschlussveranstaltungen statt. Die Schüler präsentieren dort vor den Eltern, den Unternehmern, den Lehrern und Mitschülern ihre Erfahrungen aus dem Projekt.

Die Unternehmen haben die Möglichkeit, mit einem Stand mitzuwirken und interessierten Eltern, Schülern und Lehrern Informationen zum Unternehmen und den Berufen zukommen zu lassen.

Die Fortführung des Projektes sei bereits in Planung, teilt der GVO mit. Die GVO-Mitglieder im Ausschuss »Aus- und Weiterbildung« seien alle begeistert und freuten sich schon auf die zweite Phase des Projekts. Eines sei auf jeden Fall sicher: Viele interessante Firmen aus dem GVO werden wieder als praxisnaher und kompetenter Partner zur Verfügung stehen.